

LESER-UMFRAGE

Gute Vorsätze für das neue Jahr?

NEUNBURG. Welche guten Vorsätze haben die Bürger aus Stadt und Umland für das neue Jahr 2008 gefasst? Die Mittelbayerische Zeitung hat sich umgehört:

Sandra Mühlbauer



Der einzige feste Vorsatz der jungen Neunburgerin für das Jahr 2008 ist rein beruflicher Natur: „Ich will eine gute Abschlussprüfung schreiben! Ich mache gerade eine Ausbildung zur Bankkauffrau.“

Josef Ferstl



Der Dautersdorfer wünscht sich „in unserer schwierigen und komplizierten Zeit ein wenig mehr Menschlichkeit und aufeinander Zugehen. So können die Höhen und Tiefen des Lebens leichter gemeistert werden.“

Elisabeth Auburger



Die Schönauerin hat sich fest vorgenommen: „2008 möchte ich gemeinsam mit meinen beiden Kindern Klavier spielen lernen. Das Instrument stand Weihnachten unter dem Christbaum!“

Christiane Maier



Einen Vorsatz hat die Laienschauspielerin aus Buch bereits zum Jahreswechsel erfüllt: „Nach 20 Jahren spiele ich wieder im Pentinger Theater mit“. In erster Linie wünscht sie sich natürlich weiterhin Gesundheit - und dass die Leut' zufriedener werden!
Interviews: gbm

KURZ NOTIERT

Wahlausschuss tagt

NEUNBURG. Eine Sitzung des Wahlausschusses findet am Dienstag, 22. Januar, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zu beschließen ist über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge und die Zulässigkeit von Listenverbindungen. (mz)

Baupläne einreichen

NEUNBURG. Der Bauausschuss tagt am 24. Januar, 18 Uhr, im Rathaus. Bauwerber sollen ihre Pläne rechtzeitig im Rathaus, Zimmer 11, einreichen. (mz)

Faschingsauftakt

SCHWARZHOFEN/HAAG. Die FFW Haag eröffnet heute die Faschingsaison 2008. Die „Original Oberpfälzer Gaudiburschen“ heizen in der Schulturnhalle die Stimmung an. Für Speisen, Getränke und Hochprozentiges an der Bar ist gesorgt. Beginn 20 Uhr. Einlass 19 Uhr.

Winterwanderung

SCHWARZHOFEN. Am Samstag unternimmt der Stammtisch Hockl seine Winterwanderung. Treffpunkt ist um 13 Uhr im Hof des Vereinslokales Gasthaus Weiß. Die Wanderung führt durch den Staatswald, in dem eine Zwischenstation mit Glühwein, Kinderpunsch und Leckereien aufgebaut ist. Nach Rückkehr im Gasthaus Weiß stehen im Hof Tonnenfeuer zum aufwärmen sowie eine kleine Brotzeit bereit. Zu dieser Wanderung ist die Bevölkerung willkommen. (mz)



Mit einem Flyer wirbt das Aktionsbündnis „Neue Stadthalle - aber anders geplant“ ab heute für das Bürgerbegehren.

Das Aktionsbündnis bringt Bürgerbegehren auf den Weg

STADTHALLENPLANUNG Ratsbeschluss soll aufgehoben werden / Unterschriftenlisten liegen aus

VON KARL STUMPF

NEUNBURG. Das Aktionsbündnis „Neue Stadthalle - aber anders geplant“ hat ein Bürgerbegehren auf den Weg gebracht. Ab heute, Samstag, werden Unterstützer-Unterschriften im Stadtgebiet gesammelt. Dazu liegen in örtlichen Geschäften entsprechende Eintragungslisten auf. Um dem Bürgerbegehren, das auf eine alternative Planung des Stadthallenareals abzielt, zum Erfolg zu verhelfen, müssen zehn Prozent der wahlberechtigten Neunburger unterschreiben (siehe Info „Bürgerbegehren“!).

Wie die Sprecher des Aktionsbündnisses gestern bei einem Pressegespräch betonten, soll die komplette Unterschriftenliste bis zur nächsten Stadtratsitzung im Rathaus eingereicht werden. Die Einleitung des Bürgerbegehrens wurde u. a. damit begründet, dass die Stadtspitze den Bürgerwillen – keine baulichen Eingriffe in den Torweierpark – bislang ignoriert habe. „Die vorliegende Planung des Hallenareals hat Schwächen und wird von vielen Bürgern abgelehnt“, so Sprecher Stephan Ludwig, „wir haben dies mehrfach zum

Ausdruck gebracht, aber es ist nichts passiert!“ Bis heute warte man zudem auf die Berufung eines Aktionsbündlers in die Rathaus-Arbeitsgruppe, wie dies Bürgermeister Bayerl versprochen hatte. Die Rathauspitze habe weder einen fertigen Finanzierungsplan publik gemacht noch das zugesagte Nutzungskonzept vorgelegt. Ludwig dazu: „Das dauert uns alles zu lange. Das Aktionsbündnis möchte zügig eine Stadthalle haben. Deshalb versuchen wir mit einem Bürgerbegehren den Prozess voranzutreiben.“

Die Zielsetzungen des Aktionsbünd-

FRAGESTELLUNG

„Sind Sie dafür, dass eine finanzierbare und nutzbare Stadthalle gebaut wird, wobei kein Eingriff in den Grünbereich des Torweierparks erfolgt, der Ostbahnhof sowie der Rad- und Wanderweg erhalten bleiben, ein Fest- und Messeplatz in der jetzigen Größe wieder hergestellt wird und der Stadtratsbeschluss vom 26. Juli 2007 mit der Auftragsvergabe an die Architekten Bayer&Strobel rückgängig gemacht wird?“

nisses brachten die Sprecher Stephan Ludwig, Hans Fleischmann, Peter Zant und Josef Deml nochmals auf den Punkt: Eine finanzierbare, vielseitig nutzbare Stadthalle müsse gebaut werden. Es gebe verschiedenste Bevölkerungs- und Gesellschaftsgruppen, die ihrerseits die Halle nutzen möchten. Städtisches Leben brauche öffentliche Plätze, sie seien überhaupt die wichtigste Quelle öffentlichen Lebens. Wörtliches Zitat: „Öffentliches Leben findet nicht im Supermarkt statt. Unser Stadthallenplatz darf keine Kulissee für den Kommerz werden!“

Auch dies machten die Betreiber des Aktionsbündnisses gestern klar: „Unser Ziel ist nicht der Bürgerentscheid, sondern ein künftiges Stadthallenareal, das ein Prunkstück von Neunburg werden muss.“ Der Weg zu einer einvernehmlichen Lösung sei immer noch gangbar. Wenn der Stadtrat sich jetzt auf das Aktionsbündnis zubewege, könnte sich die Ansetzung eines Bürgerentscheids erübrigen. „Es sollte allen um die beste Lösung gehen und nicht darum, Recht zu behalten.“

→ Infos im Internet: www.binen.net

BÜRGERBEGEHREN

Die Gemeindeordnung (Art. 18a) regelt Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

▶ Die Gemeindebürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde einen Bürgerentscheid beantragen (Bürgerbegehren).

▶ Der Gemeinderat kann beschließen, dass über eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde ein Bürgerentscheid stattfindet.

▶ Ein Bürgerentscheid findet nicht statt über Angelegenheiten, die kraft Gesetz dem 1. Bürgermeister obliegen, über Fragen der inneren Organisation der Gemeindeverwaltung, über Rechtsverhältnisse der Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister und Gemeindebediensteten und über die Haushaltssatzung.

▶ Das Bürgerbegehren muss bei der Gemeinde eingereicht werden und eine mit Ja oder Nein zu entscheidende Fragestellung und eine Begründung enthalten

▶ Ein Bürgerbegehren muss in Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnern von mindestens 10 v. H. der Gemeindebürger unterschrieben sein.

▶ Über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheidet der Gemeinderat unverzüglich, spätestens innerhalb eines Monats nach Einreichung des Bürgerbegehrens. Gegen die Entscheidung können die vertretungsberechtigten Personen des Bürgerbegehrens ohne Vorverfahren Klage erheben.

▶ Ist die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt, darf bis zur Durchführung des Bürgerentscheids eine dem Begehren entgegenstehende Entscheidung der Gemeindeorgane nicht mehr getroffen oder mit dem Vollzug einer derartigen Entscheidung nicht mehr begonnen werden. Es sei denn, zu diesem Zeitpunkt bestanden rechtliche Verpflichtungen.

▶ Der Bürgerentscheid ist innerhalb von drei Monaten nach der Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens durchzuführen. Die Kosten des Bürgerentscheids trägt die Gemeinde. Stimmberechtigt ist jeder Gemeindebürger, briefliche Abstimmung ist zu gewährleisten.

▶ Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinn entschieden, in dem sie von der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit in Gemeinden bis zu 50.000 Einwohnern mindestens 20 v.H. der Stimmberechtigten beträgt.

▶ Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Beschlusses des Gemeinderats.

▶ Der Bürgerentscheid entfällt, wenn der Gemeinderat die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme beschließt. (mz)

Ski-Kindergarten, Anfängerkurs, Carverschule

VEREINE Die Skikurse des Skiclubs Neunburg starten am 12. und 13. Januar.

NEUNBURG. Auch diese Saison bietet der Skiclub Neunburg vorm Wald wieder eine Vielzahl von Lehrgängen an. Im Bambiniskikurs für den vier- bis fünfjährigen Skinachwuchs sammeln die Kleinen im speziellen Ski-Kindergarten ihre ersten Erfahrungen auf zwei Brettern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in den Skisport einsteigen wollen, lernen im „Kurs für Beginner“ alle Grundfertigkeiten. Nach Abschluss des Kurses sollten sie in der Lage sein, einfache Hänge kontrolliert selbst zu meistern.

Ziel des „Aufbaukurses“ ist es, die Skitechnik und das Fahrkönnen aller, die bereits einen Skikurs absolviert haben, weiter zu verbessern. So können dann auch steilere Hänge und ungünstige Pistenverhältnisse sicher und kontrolliert bewältigt werden. „Race, Jump and Fun“ heißt der Kurs für Kinder und Jugendliche, die bereits Kurserfahrung vorweisen und denen es nicht schnell genug gehen kann. Hier steht ganz der



Neu im SC-Programm sind Kurse für fortgeschrittene Snowboarder.

Spaß im Vordergrund. Getreu dem Motto „Weg vom herkömmlichen Skikursablauf, hin zu sportlichem Fahren, Carven und Springen“ unter professionel-

ler Anleitung der erfahrensten Übungsleiter. Weitere Zielsetzungen des SC-Kursprogramms: Skitechnik für alle, die den Skisport schon länger betreiben,

aber mit ihrer Technik und ihrem Fahrstil noch unzufrieden sind oder die der Fahrspaß viel Kraft kostet und sogar Schmerzen bereitet. Damit das Kurvenfahren mit stilistisch guter aber schonender Fahrweise in jedem Schnee und Gelände zum Genuss wird, analysieren die SC-Experten das persönliche Fahrkönnen, verbessern individuell die jeweilige Skitechnik und zeigen schonende Bewegungsabläufe auf.

Auch im Snowboardbereich bietet der SC wieder die altbewährten Kurse für Neueinsteiger an. Neu im Programm sind Kurse für Fortgeschrittene. Mit den neuesten Tricks und Lehrmethoden der Snowboardszene ausgestattet, werden bei diesem Kurs die eigene Technik und der Fahrstil verbessert, in das Carven eingeführt und mit viel Spaß einfache Sprünge und steiles Gelände gemeistert. Die Gebühren für alle Kurse beinhalten auch dieses Jahr wieder Bustransfer, Kurs und Liftkarte für vier Tage: drei Leistungen zu einem Preis! Anmeldungen können bis Mittwoch, 9. Januar, in der Linden-Apotheke abgegeben werden. (mz)

→ Alle Informationen und Aktuelles im Internet unter www.skiclub-neunburg.de